



Sehr geehrte Eltern,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

das neue Halbjahr hat vor einigen Wochen begonnen, und das Karnevalsfest liegt bereits hinter uns. Nach den lebhaften Diskussionen über die Zukunft der Schule und des Standortes gegen Ende der Sommerferien ist nun in die Debatte einige Ruhe eingekehrt. Die wertschätzenden Rückmeldungen aus der Bürgerschaft, der Kirche und der Politik haben uns gutgetan; das Bistum hat „seine“ Schulen auch noch einmal anders wahrgenommen. Der Generalvikar äußerte sich anlässlich einer Veranstaltung im Mariengymnasium sehr positiv zum „Schatz, den wir in den Schulen haben“. Die Stadt Duisburg hat beschlossen, den Worten auch Taten folgen zu lassen: Aus Bundesprogrammen werden durch die Stadt Duisburg insgesamt 1,25 Millionen Euro an die Schulen des Bistums Essen für notwendige Investitionen weitergeleitet. Kommune und Schulträger leisten darüber hinaus einen Eigenanteil, sodass insgesamt rund 1,7 Millionen Euro an den beiden Bistumsschulen investiert werden können. Unter anderem wird in diesem Jahr eine umfangreiche Dachsanierung durchgeführt; auch die abschließende Gestaltung der Grünfläche ist in diesem Programm vorgesehen.

Zum Halbjahr haben wir Herrn Griffin verabschiedet, der nach über sieben Jahren als Lehrer am Abtei-Gymnasium nun an eine Schule in Bonn gewechselt ist, um kürzere Schulwege zu haben. Er hat sich hier vor allem in der Fachschaft Geschichte mit vielen Ideen eingebracht; die Zusammenarbeit unserer Schule mit der Konrad-Adenauer-Stiftung bei der Durchführung unserer Auschwitz-Fahrt geht auf seine Initiative zurück. Für alles Engagement sagen wir herzlichen Dank und wünschen ihm für den weiteren beruflichen Weg viel Erfolg und Gottes Segen.

Unser Schulseelsorger Herr Grünhage ist schon seit vielen Jahren bei uns tätig. Nun hat Bischof Dr. Overbeck seinen Einsatz als Schulseelsorger deutlich ausgeweitet; er wird in Zukunft nur noch wenige Stunden unterrichten und den Großteil seiner Zeit den seelsorglichen Aufgaben widmen. In allen seelsorglichen Angelegenheiten können Sie sich wie bisher vertrauensvoll an ihn oder an unsere Schulpfarrerin Frau Lahann wenden.

Vom Marien-Gymnasium in Werden kommt Frau Tanja Bous zu uns. Sie war dort Lehrerin für Katholische Religionslehre, Chemie und Deutsch und wird ihre berufliche Laufbahn bei uns fortsetzen. Herzlich willkommen und einen guten Anfang! Außerdem haben die Referendare des Studienseminars Duisburg, Frau Judith Damen (Englisch und Kunst), Herr Christian Hausmann (Deutsch und Geschichte) und Frau Isabell Steinbach (Englisch und Geschichte) sowie vom Studienseminar Oberhausen Frau Nastja Salami (Englisch und Spanisch) ihren selbstständigen Unterricht begonnen. Damit sind viele Lehrerwechsel und Veränderungen im Stundenplan verbunden; nach den ersten Wochen können wir feststellen, dass der Stundenplan nun „funktioniert“. Für die damit verbundene Arbeit und Sorgfalt danke ich Herrn Dr. Kielich und Herrn Kalhues recht herzlich.

Rückwirkend zum Dezember 2018 hat unser Schulträger mehrere Beförderungen ausgesprochen. Der damit zum Ausdruck gebrachten Anerkennung und Wertschätzung des besonderen Einsatzes



für unsere Schule schließe ich mich gern an und gratuliere Herrn Kalfhues zur Beförderung zum Studiendirektor i.K. und Herrn Dyballa, Frau Fedh, Frau van Laack und Herrn Zagar zur Beförderung zum Oberstudienrat/zur Oberstudienrätin i.K. ganz herzlich. Auch Frau Kaltwasser wurde nach Ablauf der dienstrechtlich erforderlichen Wartezeit zur Studiendirektorin i.K. ernannt. Herzlichen Glückwunsch!

Nach mehr als 25 Jahren umfassender Arbeit für das Abtei-Gymnasium dürfen (müssen?) wir unseren Hausmeister Herrn Romanski in den längst verdienten Ruhestand verabschieden. Am 29. März, seinem letzten „richtigen“ Arbeitstag, werden wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst und einer Feierstunde seinen Einsatz würdigen – wohl wissend, dass das eigentlich gar nicht angemessen geht. Frau Kaltwasser hat federführend die Organisation dieses Tages übernommen; der Unterricht endet nach der zweiten Stunde. Die vorgesehene Nachfolgeregelung ist leider nicht möglich, weil der Kandidat in letzter Minute abgesagt hat; für eine Übergangszeit (vermutlich bis zum Ende dieses Schuljahres) werden Schulträger und Schulleitung eine Lösung erarbeiten, über die wir Sie natürlich so bald wie möglich informieren werden.

In den letzten Wochen war die Schule nicht immer zu erreichen, vor allem auf elektronischem Wege; Grund dafür war die Neuausstattung der Schule mit Informationstechnologie. Nach dem bereits im November erfolgten Austausch der für den Unterricht benutzten Geräte war nun die Verwaltung an der Reihe. Damit verbunden sind einheitliche E-Mail-Adressen aller Kollegen, die Sie jedoch wie bisher zuverlässig über das Schulpostfach [info@abtei-gymnasium.de](mailto:info@abtei-gymnasium.de) erreichen können; Ihre Anfragen leiten wir zügig an die Kolleginnen und Kollegen weiter.

Der Zeugnistermin war verbunden mit einem Elternsprechttag, den viele von Ihnen genutzt haben. Unsere Abiturientinnen und Abiturienten bereiten sich durch intensives Lernen, fleißiges Üben und die letzten Klausuren auf die Abiturprüfungen vor, die nach den Osterferien stattfinden; der Zeitplan für die Prüfungen sieht vor, dass am 27. Mai ganztägig mündliche Prüfungen stattfinden, sodass an diesem Tag für die anderen Schüler ein Studientag geplant ist.

Zum Schluss habe ich noch eine Bitte an die Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen: Ihr Kind ist durchaus in der Lage, einige Meter zu Fuß zu gehen. Daher fahren Sie bitte nicht bis vor die Schranke an der Zufahrt; dort geht es ohnehin schon sehr eng zu. Halten Sie stattdessen an der Buschstraße (zum Beispiel vor der ehemaligen Gaststätte Hamborner Hof) oder am Haltestreifen vor der Abtei-Grundschule in der Jägerstraße. Damit erleichtern Sie allen Kindern den Schulweg erheblich. Auch bei der Abholung Ihres Kindes können Sie dort warten. Eine Begleitung Ihres Kindes in die Schule ist in der Regel nicht zweckmäßig. In Sonderfällen wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat, wo man Sie gern beraten wird.

Mit freundlichen Grüßen